

# AMV. Positionspapier

## Standort- und Raumkonzept Sekundarstufe II

- (1) Der AMV begrüsst den Grundsatzentscheid, dass die WMS und die IMS an der Mittelschule verbleiben, vorbehaltlos  
*... und dass damit die inhaltlichen und pädagogischen Argumente gehört wurden.*
  
- (2) Der AMV setzt sich vehement dafür ein, dass an diesem sinnvollen und richtigen Entscheid in jedem Fall festgehalten wird.  
*... und dass im Aargau (auch) in Zukunft prioritär gemischte Mittelschulstandorte geführt werden.*
  
- (3) Der AMV fordert, dass die Entscheide im Rahmen des Standort- und Raumkonzept Sek II zu einer nachhaltigen Auslastungsentstpannung an allen überlasteten Mittelschulstandorten führen.  
*... dass genügend Freiräume geschaffen werden, um die Aargauer Mittelschulen professionell und zukunftsgerichtet zu betreiben und weiterzuentwickeln.  
... und dass die Arbeitsplatzqualität der Lehrpersonen positiv beeinflusst wird.*
  
- (4) Der AMV fordert, dass ein allfälliger Umbau im Mittelschulbereich in jedem Fall arbeitnehmerzentriert, transparent und fair vonstattengeht.  
*... dass keine Entlassungen ausgesprochen werden.  
... dass insbesondere von Standortverschiebungen betroffenen Lehrpersonen adäquate innerkantonale Stellenangebote unterbreitet werden.  
... und dass auch die Schülerinnen- und Schülerperspektive angemessen einbezogen wird.*
  
- (5) Der AMV wünscht, dass alternative, sinnvolle Szenarien, die Erhaltung des Standort Zofingen zu erreichen, geprüft werden.  
*... dass die vorhandenen Stärken der Kantonschule Zofingen genutzt werden, statt den Standort mit einer künstlichen und zweischneidigen (!) Mindestgrösse von 500 Schülerinnen zu erhalten.  
... dass insbesondere das Anliegen die WMS/IMS in Aarau zu belassen – eingehend geprüft wird.  
... und dass die Risiken einer Standortverschiebung (insbesondere hinsichtlich der budgetierten Schülerzahlen und der Folgekosten) solide prognostiziert und abgewogen werden.*